



An die Eltern der  
Schülerinnen und Schüler  
der dritten Klassen

Waffenbrunn, 9. Februar 2021

*Erstkommunionvorbereitung 2021*

Liebe Eltern der Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen,  
nun sind es schon einige Wochen, die wir im Lockdown verbringen – und derzeit ist noch nichts abzusehen: weder wann Schule wieder „normal“ weitergeht, noch wann welche anderen Lockerungen kommen werden. Das macht auch eine Planung der Vorbereitung auf die Erstkommunion und die Erstkommunion so gut wie unmöglich. Wir wissen nicht, was wann wie stattfinden kann. Und so wird jedes Nennen eines Termins hypothetisch. Die Diözese hat empfohlen, frühestens den Sommer oder sogar erst den Herbst in den Blick zu nehmen, da ja auch Zeit für die Vorbereitung bleiben muss, etwa die Tischgruppen (oder eine andere Form) und natürlich auch die Erstbeichte.

Deshalb werden wir wohl noch etwas abwarten müssen, bis wir entscheiden können: Wagen wir es im Sommer, etwa im Juli, einen oder mehrere Gruppengottesdienste zu planen? Oder kommt es doch ganz anders?

Wir sind immerhin in der glücklichen Lage, dass wir mit den „Weggottesdiensten“ wenigstens eine minimale Vorbereitung anbieten können (ich betone aber, dass die Teilnahme daran gerade in der jetzigen Situation auf jeden Fall freiwillig ist!); und trotz des Distanzunterrichts in der Schule fällt der Religionsunterricht nicht ganz aus. Das wichtigste, nämlich das Hineinwachsen in den Gottesdienst der Gemeinde, ist und bleibt allerdings schwierig – und wird eine Herausforderung bleiben, die zum Großteil wohl erst im Nachgang an die Erstkommunion erfolgen muss.

Der Vollständigkeit halber stelle ich Ihnen auch den Erstkommunionkurs für Corona-Zeiten vor – ein „Ersatz“ für die Tischgruppen.\* Dieser besteht aus einer Serie von Arbeitsblättern, die die Kinder alleine bzw. mit ihrer Familie bearbeiten können. Ich möchte aber derzeit keine zusätzlichen Aufgaben neben Homeschooling beginnen – vielleicht können diese aber auch eine schöne Grundlage bieten, um zu Hause über den Glauben und die Kommunion miteinander ins Gespräch zu kommen.

Auch wenn ich Ihnen heute keinen Termin für einen gemeinsamen Gottesdienst mit Erstkommunion nennen kann, so möchte ich aber dennoch anbieten, dass jedes Kind, das möchte, nach Ostern gerne im Gottesdienst auch zur Kommunion kommen kann. Pro Sonntagsgottesdienst können dies maximal zwei Kinder sein; wobei dann für jede Familie jeweils eine Bankreihe reserviert wird. Die Vorbereitung auf den Gottesdienst mit Kommunionempfang würden wir in den Tagen vorher individuell ausmachen: mit Erstbeichte und Probe. Wenn Sie dieses Angebot nutzen möchten – oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bei mir (für Waffenbrunn) bzw. bei P. Joseph (für Pemfling und Grafenkirchen). Selbstverständlich können Sie dann beim gemeinsamen (Erst-)Kommunion-Gottesdienst genauso mit teilnehmen – die Eucharistie / Kommunion ist ja ein Sakrament, das wir immer wieder feiern, das ganze Leben lang; und es wird nicht weniger wertvoll dadurch, im Gegenteil.

Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute. Bleiben Sie gesund.  
Ich freue mich, wenn wir uns auch einmal im Gottesdienst sehen!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Michael Ruppe". The signature is written in a cursive, flowing style.

\* Diese Arbeitsblätter finden Sie auf den Seiten des Seelsorgeamts: <https://seelsorge-regensburg.de/materialien/#> und dann „Kommunion“ auswählen.